



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Kreisfreie Stadt
Zweibrücken, Stadt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	41
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	45
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	46
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	47
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	48
Definitionen	49

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	34 200	100,0	16 767	17 433
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 250	3,7	656	594
5 - 9	1 384	4,0	732	652
10 - 14	1 676	4,9	838	838
15 - 19	1 739	5,1	965	774
20 - 24	2 224	6,5	1 198	1 026
25 - 29	2 186	6,4	1 205	981
30 - 34	1 866	5,5	971	895
35 - 39	1 815	5,3	902	913
40 - 44	2 387	7,0	1 219	1 168
45 - 49	2 746	8,0	1 373	1 373
50 - 54	2 802	8,2	1 360	1 442
55 - 59	2 495	7,3	1 246	1 249
60 - 64	2 052	6,0	991	1 061
65 - 69	1 695	5,0	782	913
70 - 74	2 179	6,4	942	1 237
75 - 79	1 545	4,5	680	865
80 - 84	1 205	3,5	462	743
85 - 89	680	2,0	196	484
90 und älter	274	0,8	49	225
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	732	2,1	371	361
3 - 5	748	2,2	400	348
6 - 9	1 154	3,4	617	537
10 - 15	2 002	5,9	1 011	991
16 - 18	1 032	3,0	590	442
19 - 24	2 605	7,6	1 400	1 205
25 - 39	5 867	17,2	3 078	2 789
40 - 59	10 430	30,5	5 198	5 232
60 - 66	2 591	7,6	1 250	1 341
67 - 74	3 335	9,8	1 465	1 870
75 und älter	3 704	10,8	1 387	2 317
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	12 829	37,5	7 284	5 545
Verheiratet	15 553	45,5	7 651	7 902
Verwitwet	2 838	8,3	505	2 333
Geschieden	2 941	8,6	1 312	1 629
Eingetr. Lebenspartnerschaft	21	0,1	9	12
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	18	0,1	(6)	12

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	32 564	95,2	15 991	16 573
Bosnien und Herzegowina	70	0,2	27	43
Griechenland	(46)	(0,1)	25	21
Italien	153	0,4	90	63
Kasachstan	36	0,1	13	23
Kroatien	22	0,1	9	13
Niederlande	10	0,0	-	10
Österreich	34	0,1	19	15
Polen	119	0,3	43	76
Rumänien	45	0,1	30	15
Russische Föderation	96	0,3	36	60
Türkei	107	0,3	64	43
Ukraine	34	0,1	15	19
Sonstige	864	2,5	405	459
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	9 660	28,6	4 950	4 710
Evangelische Kirche	17 900	52,9	8 090	9 810
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	320	0,9	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	660	1,9	310	340
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 000	14,8	2 910	2 090

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	17 150	50,7	9 350	7 800
Erwerbstätige	16 140	47,7	8 770	7 370
Erwerbslose	1 010	3,0	580	(430)
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	790	2,3	460	(330)
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	16 680	49,3	7 160	9 510
Personen unterhalb des Mindestalters	4 230	12,5	2 290	1 940
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 140	24,1	3 370	4 770
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 660	4,9	820	840
Hausfrauen und Hausmänner	1 420	4,2	/	1 380
Sonstige	1 220	3,6	640	580
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 690	84,8	7 240	6 450
Beamte/-innen	1 020	6,3	610	400
Selbstständige mit Beschäftigten	590	3,7	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	780	4,8	470	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	610	3,9	/	/
Akademische Berufe	1 830	11,5	1 060	770
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 780	17,5	1 360	1 420
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 250	14,2	820	1 430
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 970	18,8	850	2 120
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 390	15,1	2 250	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 140	7,2	990	/
Hilfsarbeitskräfte	1 560	9,8	620	940
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 610	28,5	3 680	930
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 500	21,7	2 710	790
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	280	1,7	220	60
Baugewerbe	830	5,1	750	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 220	26,2	2 080	2 140
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 200	19,8	1 320	1 880
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 020	6,3	770	250
Sonstige Dienstleistungen	7 130	44,2	2 920	4 210
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	460	2,8	/	(160)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 830	11,3	960	870
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 110	6,9	620	490
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 730	23,1	1 030	2 700
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 170	28,8	630	550
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 290	56,2	1 190	1 100
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	610	15,0	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 970	6,7	920	1 060
Ohne Schulabschluss	1 170	4,0	510	660
Noch in schulischer Ausbildung	800	2,7	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	13 990	47,2	6 600	7 390
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 050	23,8	3 140	3 910
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 430	21,7	2 840	3 590
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	610	2,1	/	/
Fachhochschulreife	2 390	8,1	1 390	1 000
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 200	14,2	2 180	2 020
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	8 660	29,3	3 330	5 330
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	15 050	50,8	7 590	7 450
Fachschulabschluss	2 720	9,2	1 380	1 340
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 190	4,0	830	/
Hochschulabschluss	1 530	5,2	800	730
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	26 910	79,6	12 990	13 920
Personen mit Migrationshintergrund	6 910	20,4	3 540	3 380
Ausländer/-innen	1 580	4,7	820	760
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 200	3,5	590	610
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	380	1,1	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 330	15,8	2 720	2 610
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 520	10,4	1 760	1 760
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 810	5,4	960	850
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 000	3,0	530	470
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	810	2,4	430	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/
Italien	590	8,5	/	/
Kasachstan	1 200	17,4	520	680
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	970	14,0	530	440
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	1 320	19,1	630	690
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	2 050	29,6	1 130	910
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	520	11,1	/	/
1990 - 1999	2 660	56,4	1 350	1 310
2000 - 2011	820	17,4	380	440
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	640	9,3	330	310
5 - 9 Jahre	810	11,7	440	370
10 - 14 Jahre	960	13,9	520	440
15 - 19 Jahre	1 730	25,0	850	880
20 und mehr Jahre	2 560	37,1	1 320	1 240
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	34 200	100,0	32 564	1 636	615	519	493	9
Geschlecht								
Männlich	16 767	49,0	15 991	776	307	235	234	-
Weiblich	17 433	51,0	16 573	860	308	284	259	9
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 250	3,7	1 207	(43)	15	10	15	3
5 - 9	1 384	4,0	1 337	47	6	19	22	-
10 - 14	1 676	4,9	1 600	76	19	37	20	-
15 - 19	1 739	5,1	1 661	78	22	37	19	-
20 - 24	2 224	6,5	2 087	137	41	43	50	3
25 - 29	2 186	6,4	1 996	190	58	56	76	-
30 - 34	1 866	5,5	1 680	186	65	62	(56)	3
35 - 39	1 815	5,3	1 614	201	82	72	47	-
40 - 44	2 387	7,0	2 236	151	49	53	(49)	-
45 - 49	2 746	8,0	2 642	(104)	41	30	33	-
50 - 54	2 802	8,2	2 694	108	47	27	34	-
55 - 59	2 495	7,3	2 389	106	60	(30)	(16)	-
60 - 64	2 052	6,0	1 965	87	37	25	(25)	-
65 - 69	1 695	5,0	1 653	(42)	21	9	12	-
70 - 74	2 179	6,4	2 140	39	27	9	(3)	-
75 - 79	1 545	4,5	1 530	15	15	-	-	-
80 - 84	1 205	3,5	1 188	17	4	-	13	-
85 - 89	680	2,0	671	9	6	-	3	-
90 und älter	274	0,8	274	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	732	2,1	701	(31)	15	7	6	3
3 - 5	748	2,2	727	21	3	3	15	-
6 - 9	1 154	3,4	1 116	38	3	19	16	-
10 - 15	2 002	5,9	1 904	98	22	50	26	-
16 - 18	1 032	3,0	1 000	32	10	12	10	-
19 - 24	2 605	7,6	2 444	161	50	55	53	3
25 - 39	5 867	17,2	5 290	577	205	190	179	3
40 - 59	10 430	30,5	9 961	469	197	140	132	-
60 - 66	2 591	7,6	2 489	102	46	28	(28)	-
67 - 74	3 335	9,8	3 269	66	39	15	(12)	-
75 und älter	3 704	10,8	3 663	41	25	-	16	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	12 829	37,5	12 225	604	220	174	201	9
Verheiratet	15 553	45,5	14 743	810	293	288	229	-
Verwitwet	2 838	8,3	2 784	(54)	27	9	18	-
Geschieden	2 941	8,6	2 791	(150)	75	36	39	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	21	0,1	21	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	18	0,1	-	18	-	12	6	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	9 660	28,6	8 980	680	590	/	/	/
Evangelische Kirche	17 900	52,9	17 790	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	320	0,9	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	660	1,9	510	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 000	14,8	4 490	510	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	17 150	50,7	16 220	930	470	(200)	250	/
Erwerbstätige	16 140	47,7	15 350	780	400	(180)	210	/
Erwerbslose	1 010	3,0	870	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	790	2,3	720	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	16 680	49,3	16 030	640	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 230	12,5	4 060	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 140	24,1	7 960	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 660	4,9	1 600	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 420	4,2	1 320	/	/	/	/	/
Sonstige	1 220	3,6	1 080	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 690	84,8	13 060	630	270	(170)	190	/
Beamte/-innen	1 020	6,3	1 020	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	590	3,7	520	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	780	4,8	700	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	610	3,9	580	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 830	11,5	1 790	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 780	17,5	2 770	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 250	14,2	2 200	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 970	18,8	2 720	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 390	15,1	2 210	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 140	7,2	1 070	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 560	9,8	1 410	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 610	28,5	4 330	280	/	40	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 500	21,7	3 350	/	/	30	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	280	1,7	280	/	/	/	/	/
Baugewerbe	830	5,1	700	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 220	26,2	3 930	290	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 200	19,8	2 960	240	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 020	6,3	960	(60)	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	7 130	44,2	6 920	(210)	/	(50)	30	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	460	2,8	460	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 830	11,3	1 750	(80)	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 110	6,9	1 110	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 730	23,1	3 610	(120)	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 170	28,8	1 150	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 290	56,2	2 210	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	610	15,0	610	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 970	6,7	1 710	260	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 170	4,0	930	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	800	2,7	780	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	13 990	47,2	13 390	600	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 050	23,8	6 840	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 430	21,7	6 230	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	610	2,1	610	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 390	8,1	2 300	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 200	14,2	3 930	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	8 660	29,3	7 940	720	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	15 050	50,8	14 640	410	/	/	/	/
Fachschulabschluss	2 720	9,2	2 570	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 190	4,0	1 160	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 530	5,2	1 410	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	26 910	79,6	26 910	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	6 910	20,4	5 330	1 580	800	320	460	/
Ausländer/-innen	1 580	4,7	/	1 580	800	320	460	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 200	3,5	/	1 200	610	290	300	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	380	1,1	/	380	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 330	15,8	5 330	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 520	10,4	3 520	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 810	5,4	1 810	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 000	3,0	1 000	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	810	2,4	810	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/	/
Italien	590	8,5	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 200	17,4	1 120	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	970	14,0	840	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 320	19,1	1 250	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 050	29,6	1 380	670	/	/	380	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	520	11,1	390	/	/	/	/	/
1990 - 1999	2 660	56,4	2 380	/	/	/	/	/
2000 - 2011	820	17,4	300	520	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	640	9,3	390	250	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	810	11,7	500	310	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	960	13,9	790	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 730	25,0	1 600	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 560	37,1	1 950	610	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	34 200	100,0	5 297	5 162	8 814	7 349	7 578
Geschlecht							
Männlich	16 767	49,0	2 797	2 797	4 465	3 597	3 111
Weiblich	17 433	51,0	2 500	2 365	4 349	3 752	4 467
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	12 829	37,5	5 297	4 315	2 285	589	343
Verheiratet	15 553	45,5	-	755	5 284	5 178	4 336
Verwitwet	2 838	8,3	-	3	72	398	2 365
Geschieden	2 941	8,6	-	77	1 149	1 181	534
Eingetr. Lebenspartnerschaft	21	0,1	-	9	9	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	18	0,1	-	3	15	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	32 564	95,2	5 084	4 804	8 172	7 048	7 456
Bosnien und Herzegowina	70	0,2	3	10	23	25	9
Griechenland	(46)	(0,1)	6	-	24	6	10
Italien	153	0,4	(7)	35	52	38	21
Kasachstan	36	0,1	-	9	17	4	6
Kroatien	22	0,1	4	6	9	3	-
Niederlande	10	0,0	-	-	3	3	4
Österreich	34	0,1	6	6	12	7	3
Polen	119	0,3	12	18	60	29	-
Rumänien	45	0,1	9	6	20	10	-
Russische Föderation	96	0,3	16	20	45	15	-
Türkei	107	0,3	16	22	48	12	9
Ukraine	34	0,1	3	10	18	3	-
Sonstige	864	2,5	(131)	216	311	146	60
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	9 660	28,6	1 290	1 580	2 440	2 170	2 180
Evangelische Kirche	17 900	52,9	2 760	2 740	4 010	3 890	4 490
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	320	0,9	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	660	1,9	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 000	14,8	850	650	1 840	1 050	610

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	17 150	50,7	/	3 780	7 740	5 040	/
Erwerbstätige	16 140	47,7	/	3 510	7 370	4 770	/
Erwerbslose	1 010	3,0	/	(280)	380	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	790	2,3	/	/	360	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	16 680	49,3	5 040	1 280	910	2 390	7 050
Personen unterhalb des Mindestalters	4 230	12,5	4 230	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 140	24,1	/	/	/	1 020	6 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 660	4,9	770	890	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 420	4,2	/	/	/	810	/
Sonstige	1 220	3,6	/	/	340	560	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 690	84,8	/	3 190	6 310	3 820	/
Beamte/-innen	1 020	6,3	/	180	440	390	/
Selbstständige mit Beschäftigten	590	3,7	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	780	4,8	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	610	3,9	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 830	11,5	/	/	1 020	450	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 780	17,5	/	470	1 580	610	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 250	14,2	/	590	820	840	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 970	18,8	/	640	1 380	840	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 390	15,1	/	700	980	700	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 140	7,2	/	/	590	430	/
Hilfsarbeitskräfte	1 560	9,8	/	/	540	480	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 610	28,5	/	1 000	2 140	1 350	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 500	21,7	/	760	1 610	1 080	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	280	1,7	/	/	(130)	110	/
Baugewerbe	830	5,1	/	(210)	410	(160)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 220	26,2	/	1 080	1 950	1 000	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 200	19,8	/	900	1 430	720	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 020	6,3	/	/	510	280	/
Sonstige Dienstleistungen	7 130	44,2	/	1 380	3 250	2 360	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	460	2,8	/	/	210	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 830	11,3	/	(400)	870	490	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 110	6,9	/	210	460	430	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 730	23,1	/	680	1 710	1 270	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 170	28,8	1 170	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 290	56,2	2 220	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	610	15,0	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 970	6,7	730	/	330	/	340
Ohne Schulabschluss	1 170	4,0	/	/	330	/	340
Noch in schulischer Ausbildung	800	2,7	730	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	13 990	47,2	/	1 120	3 340	3 890	5 600
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 050	23,8	/	1 680	2 550	1 850	780
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 430	21,7	/	1 260	2 550	1 850	780
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	610	2,1	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 390	8,1	/	820	800	480	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 200	14,2	/	1 200	1 650	870	490

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	8 660	29,3	970	2 620	1 290	1 390	2 380
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	15 050	50,8	/	1 780	5 050	4 280	3 940
Fachschulabschluss	2 720	9,2	/	/	1 100	790	540
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 190	4,0	/	/	450	/	/
Hochschulabschluss	1 530	5,2	/	/	590	430	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	26 910	79,6	3 640	3 700	6 590	6 150	6 830
Personen mit Migrationshintergrund	6 910	20,4	1 550	1 380	2 080	1 220	670
Ausländer/-innen	1 580	4,7	/	340	650	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 200	3,5	/	/	530	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	380	1,1	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 330	15,8	1 380	1 040	1 440	890	580
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 520	10,4	/	800	1 160	880	560
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 810	5,4	1 260	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 000	3,0	840	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	810	2,4	420	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	590	8,5	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 200	17,4	270	/	320	340	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	970	14,0	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 320	19,1	390	280	420	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 050	29,6	460	520	570	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	520	11,1	/	/	/	/	/
1990 - 1999	2 660	56,4	/	660	1 020	720	/
2000 - 2011	820	17,4	/	240	320	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	640	9,3	430	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	810	11,7	480	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	960	13,9	400	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 730	25,0	/	390	520	470	/
20 und mehr Jahre	2 560	37,1	/	620	1 030	470	440
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	34 200	100,0	12 829	15 574	2 838	2 941	18	
Geschlecht								
Männlich	16 767	49,0	7 284	7 660	505	1 312	(6)	
Weiblich	17 433	51,0	5 545	7 914	2 333	1 629	12	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 250	3,7	1 250	-	-	-	-	
5 - 9	1 384	4,0	1 384	-	-	-	-	
10 - 14	1 676	4,9	1 676	-	-	-	-	
15 - 19	1 739	5,1	1 736	3	-	-	-	
20 - 24	2 224	6,5	2 052	163	-	9	-	
25 - 29	2 186	6,4	1 514	598	3	68	3	
30 - 34	1 866	5,5	837	902	-	127	-	
35 - 39	1 815	5,3	526	1 069	14	200	6	
40 - 44	2 387	7,0	517	1 516	13	338	3	
45 - 49	2 746	8,0	405	1 806	45	484	6	
50 - 54	2 802	8,2	303	1 922	67	510	-	
55 - 59	2 495	7,3	178	1 788	151	378	-	
60 - 64	2 052	6,0	108	1 471	180	293	-	
65 - 69	1 695	5,0	68	1 200	262	165	-	
70 - 74	2 179	6,4	(101)	1 461	421	196	-	
75 - 79	1 545	4,5	72	892	491	90	-	
80 - 84	1 205	3,5	54	563	538	(50)	-	
85 - 89	680	2,0	39	193	424	24	-	
90 und älter	274	0,8	9	27	229	9	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	732	2,1	732	-	-	-	-	
3 - 5	748	2,2	748	-	-	-	-	
6 - 9	1 154	3,4	1 154	-	-	-	-	
10 - 15	2 002	5,9	2 002	-	-	-	-	
16 - 18	1 032	3,0	1 032	-	-	-	-	
19 - 24	2 605	7,6	2 430	166	-	9	-	
25 - 39	5 867	17,2	2 877	2 569	(17)	395	9	
40 - 59	10 430	30,5	1 403	7 032	276	1 710	9	
60 - 66	2 591	7,6	130	1 846	261	354	-	
67 - 74	3 335	9,8	(147)	2 286	602	300	-	
75 und älter	3 704	10,8	174	1 675	1 682	173	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	32 564	95,2	12 225	14 764	2 784	2 791	-	
Bosnien und Herzegowina	70	0,2	10	51	3	6	-	
Griechenland	(46)	(0,1)	21	(19)	3	3	-	
Italien	153	0,4	(59)	67	6	21	-	
Kasachstan	36	0,1	3	24	6	3	-	
Kroatien	22	0,1	10	12	-	-	-	
Niederlande	10	0,0	3	-	-	7	-	
Österreich	34	0,1	15	10	3	6	-	
Polen	119	0,3	(24)	70	6	19	-	
Rumänien	45	0,1	23	22	-	-	-	
Russische Föderation	96	0,3	23	70	-	3	-	
Türkei	107	0,3	39	(47)	3	(15)	3	
Ukraine	34	0,1	9	19	-	6	-	
Sonstige	864	2,5	365	399	24	(61)	15	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	9 660	28,6	3 420	4 770	770	700	/	
Evangelische Kirche	17 900	52,9	6 640	8 010	1 840	1 410	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	320	0,9	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	660	1,9	/	/	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 000	14,8	2 120	2 100	/	560	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	17 150	50,7	5 760	9 100	290	1 990	/
Erwerbstätige	16 140	47,7	5 230	8 790	290	1 840	/
Erwerbslose	1 010	3,0	530	320	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	790	2,3	420	250	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	16 680	49,3	6 820	6 380	2 630	840	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 230	12,5	4 230	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 140	24,1	400	4 620	2 540	590	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 660	4,9	1 640	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 420	4,2	/	1 320	/	/	/
Sonstige	1 220	3,6	520	420	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 690	84,8	4 600	7 270	220	1 610	/
Beamte/-innen	1 020	6,3	310	600	/	(90)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	590	3,7	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	780	4,8	/	550	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	610	3,9	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 830	11,5	770	900	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 780	17,5	960	1 440	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 250	14,2	850	1 130	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 970	18,8	800	1 620	/	490	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 390	15,1	950	1 280	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 140	7,2	/	800	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 560	9,8	/	780	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 610	28,5	1 570	2 600	/	380	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 500	21,7	1 200	1 940	/	300	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	280	1,7	(80)	(170)	/	/	/
Baugewerbe	830	5,1	280	490	/	(60)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 220	26,2	1 440	2 180	/	(520)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 200	19,8	1 100	1 650	/	(380)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 020	6,3	340	530	/	(140)	/
Sonstige Dienstleistungen	7 130	44,2	2 120	3 960	150	890	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	460	2,8	/	230	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 830	11,3	(540)	1 010	/	(240)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 110	6,9	330	650	/	100	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 730	23,1	1 090	2 070	90	480	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 170	28,8	1 170	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 290	56,2	2 290	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	610	15,0	610	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 970	6,7	1 170	520	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 170	4,0	370	520	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	800	2,7	800	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	13 990	47,2	2 070	8 050	2 250	1 620	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 050	23,8	2 170	3 850	400	630	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 430	21,7	1 560	3 850	400	630	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	610	2,1	610	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 390	8,1	1 040	1 210	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 200	14,2	1 970	1 830	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	8 660	29,3	3 780	3 100	1 190	590	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	15 050	50,8	3 080	8 930	1 390	1 640	/
Fachschulabschluss	2 720	9,2	620	1 530	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 190	4,0	/	760	/	/	/
Hochschulabschluss	1 530	5,2	470	900	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	26 910	79,6	9 650	12 230	2 650	2 370	/
Personen mit Migrationshintergrund	6 910	20,4	2 990	3 230	280	410	/
Ausländer/-innen	1 580	4,7	480	960	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 200	3,5	/	850	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	380	1,1	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 330	15,8	2 510	2 270	/	280	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 520	10,4	870	2 150	/	250	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 810	5,4	1 650	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 000	3,0	950	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	810	2,4	700	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	590	8,5	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 200	17,4	480	600	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	970	14,0	350	490	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 320	19,1	620	550	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 050	29,6	980	930	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	520	11,1	/	340	/	/	/
1990 - 1999	2 660	56,4	680	1 680	/	/	/
2000 - 2011	820	17,4	260	490	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	640	9,3	490	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	810	11,7	540	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	960	13,9	520	400	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 730	25,0	640	890	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 560	37,1	780	1 460	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	15 960	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 748	36,0
Paare ohne Kind(er)	4 506	28,2
Paare mit Kind(ern)	3 721	23,3
Alleinerziehende Elternteile	1 572	9,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	413	2,6
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 748	36,0
Ehepaare	7 136	44,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 082	6,8
Alleinerziehende Mütter	1 350	8,5
Alleinerziehende Väter	(222)	(1,4)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	413	2,6
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	5 748	36,0
2 Personen	5 542	34,7
3 Personen	2 464	15,4
4 Personen	1 539	9,6
5 Personen	466	2,9
6 und mehr Personen	201	1,3
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 699	23,2
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 545	9,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	10 716	67,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	9 799	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	4 506	46,0
Paare mit Kind(ern)	3 721	38,0
Alleinerziehende Elternteile	1 572	16,0
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	7 136	72,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 082	11,0
Alleinerziehende Väter	(222)	(2,3)
Alleinerziehende Mütter	1 350	13,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	5 630	57,5
3 Personen	2 393	24,4
4 Personen	1 372	14,0
5 Personen	325	3,3
6 und mehr Personen	79	0,8

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Zweibrücken, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	34 200	3 989 808	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	16 767	1 950 352	39 145 941
Weiblich	17 433	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	1 250	159 389	3 338 895
5 - 9	1 384	172 745	3 525 830
10 - 14	1 676	204 865	3 940 566
15 - 19	1 739	219 999	4 013 880
20 - 24	2 224	241 985	4 835 639
25 - 29	2 186	227 494	4 872 533
30 - 34	1 866	217 679	4 751 911
35 - 39	1 815	224 474	4 742 893
40 - 44	2 387	312 508	6 351 189
45 - 49	2 746	354 822	6 999 679
50 - 54	2 802	321 963	6 206 294
55 - 59	2 495	280 870	5 419 450
60 - 64	2 052	238 907	4 702 815
65 - 69	1 695	191 765	4 173 351
70 - 74	2 179	236 726	4 861 239
75 - 79	1 545	164 343	3 270 283
80 - 84	1 205	121 797	2 328 083
85 - 89	680	70 480	1 335 076
90 und älter	274	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	732	94 158	1 984 523
3 - 5	748	97 666	2 025 183
6 - 9	1 154	140 310	2 855 019
10 - 15	2 002	246 450	4 719 579
16 - 18	1 032	131 519	2 377 761
19 - 24	2 605	288 880	5 692 745
25 - 39	5 867	669 647	14 367 337
40 - 59	10 430	1 270 163	24 976 612
60 - 66	2 591	304 444	6 108 258
67 - 74	3 335	362 954	7 629 147
75 und älter	3 704	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	12 829	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	15 553	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	2 838	294 909	5 733 361
Geschieden	2 941	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	21	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(164)	5 531
Ohne Angabe	18	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Zweibrücken, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	32 564	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	70	4 531	140 103
Griechenland	(46)	6 073	254 282
Italien	153	24 670	488 390
Kasachstan	36	2 418	46 740
Kroatien	22	6 603	209 840
Niederlande	10	5 446	128 862
Österreich	34	5 067	164 246
Polen	119	21 636	382 391
Rumänien	45	5 453	126 169
Russische Föderation	96	8 250	174 023
Türkei	107	61 359	1 505 305
Ukraine	34	5 033	112 983
Sonstige	864	115 467	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	9 660	1 812 080	24 869 380
Evangelische Kirche	17 900	1 260 720	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	40 050	714 360
Orthodoxe Kirchen	320	41 740	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	2 530	83 430
Sonstige	660	92 290	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 000	720 000	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Zweibrücken, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	49,0	48,9	48,8
Weiblich	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	3,7	4,0	4,2
5 - 9	4,0	4,3	4,4
10 - 14	4,9	5,1	4,9
15 - 19	5,1	5,5	5,0
20 - 24	6,5	6,1	6,0
25 - 29	6,4	5,7	6,1
30 - 34	5,5	5,5	5,9
35 - 39	5,3	5,6	5,9
40 - 44	7,0	7,8	7,9
45 - 49	8,0	8,9	8,7
50 - 54	8,2	8,1	7,7
55 - 59	7,3	7,0	6,8
60 - 64	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,0	4,8	5,2
70 - 74	6,4	5,9	6,1
75 - 79	4,5	4,1	4,1
80 - 84	3,5	3,1	2,9
85 - 89	2,0	1,8	1,7
90 und älter	0,8	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2,1	2,4	2,5
3 - 5	2,2	2,4	2,5
6 - 9	3,4	3,5	3,6
10 - 15	5,9	6,2	5,9
16 - 18	3,0	3,3	3,0
19 - 24	7,6	7,2	7,1
25 - 39	17,2	16,8	17,9
40 - 59	30,5	31,8	31,1
60 - 66	7,6	7,6	7,6
67 - 74	9,8	9,1	9,5
75 und älter	10,8	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	37,5	38,0	39,9
Verheiratet	45,5	47,7	45,7
Verwitwet	8,3	7,4	7,1
Geschieden	8,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,1	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Zweibrücken, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	95,2	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,1	0,2
Griechenland	(0,1)	0,2	0,3
Italien	0,4	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,0	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,2
Polen	0,3	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	0,2	0,2
Türkei	0,3	1,5	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,5	2,9	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	28,6	45,7	31,2
Evangelische Kirche	52,9	31,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	1,0	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,9	1,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,1
Sonstige	1,9	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	14,8	18,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Zweibrücken, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	17 150	2 151 280	43 052 760
Erwerbstätige	16 140	2 069 810	41 049 730
Erwerbslose	1 010	81 480	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	790	66 240	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	15 240	364 480
Nichterwerbspersonen	16 680	1 818 130	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	4 230	533 960	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 140	835 620	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 660	169 860	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 420	167 350	2 640 520
Sonstige	1 220	111 350	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 690	1 718 010	34 241 630
Beamte/-innen	1 020	126 980	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	590	96 500	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	780	103 560	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	24 760	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	610	81 860	1 976 240
Akademische Berufe	1 830	311 360	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 780	391 080	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 250	279 850	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 970	326 520	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	31 430	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	2 390	254 180	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 140	142 140	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 560	191 810	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	12 250	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	39 390	694 920
Produzierendes Gewerbe	4 610	561 150	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 500	410 860	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	280	27 730	554 250
Baugewerbe	830	122 560	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 220	513 350	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 200	354 950	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 020	158 400	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	7 130	955 890	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	460	66 710	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 830	218 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 110	174 160	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 730	496 790	9 660 190
Unbekannt	-	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	1 170	150 730	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 290	260 990	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	610	62 130	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Zweibrücken, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 970	229 400	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 170	139 940	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	800	89 460	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	13 990	1 500 350	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 050	830 610	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 430	768 470	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	610	62 130	1 339 490
Fachhochschulreife	2 390	256 730	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 200	618 300	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	8 660	1 020 090	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	15 050	1 586 450	31 804 990
Fachschulabschluss	2 720	352 090	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	40 640	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 190	178 310	3 985 640
Hochschulabschluss	1 530	220 610	5 471 080
Promotion	/	37 180	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	26 910	3 211 720	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	6 910	757 690	15 297 460
Ausländer/-innen	1 580	270 840	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 200	205 170	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	380	65 670	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 330	486 850	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 520	279 850	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 810	207 000	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 000	106 310	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	810	100 690	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	7 690	227 910
Griechenland	/	10 050	368 440
Italien	590	42 400	796 770
Kasachstan	1 200	89 140	1 240 570
Kroatien	/	12 550	330 730
Niederlande	/	9 460	226 240
Österreich	/	11 560	345 620
Polen	970	88 860	2 006 410
Rumänien	/	22 670	576 200
Russische Föderation	1 320	87 270	1 318 130
Türkei	/	107 200	2 714 240
Ukraine	/	12 580	229 510
Sonstige	2 050	255 790	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	460	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Zweibrücken, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	9 070	171 620
1960 - 1969	/	24 900	608 420
1970 - 1979	/	53 090	1 277 210
1980 - 1989	520	77 160	1 680 040
1990 - 1999	2 660	183 970	3 159 270
2000 - 2011	820	117 530	2 270 610
Unbekannt	/	19 310	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	640	86 990	1 673 960
5 - 9 Jahre	810	95 380	1 864 060
10 - 14 Jahre	960	109 000	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 730	135 720	2 373 430
20 und mehr Jahre	2 560	311 300	6 789 630
Unbekannt	/	19 310	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Zweibrücken, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	50,7	54,2	54,1
Erwerbstätige	47,7	52,1	51,5
Erwerbslose	3,0	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,3	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	49,3	45,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,5	13,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	24,1	21,1	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,9	4,3	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,2	4,2	3,3
Sonstige	3,6	2,8	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,8	83,0	83,4
Beamte/-innen	6,3	6,1	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,7	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,8	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	3,9	4,0	4,9
Akademische Berufe	11,5	15,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17,5	19,3	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,2	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18,8	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	15,1	12,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,2	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,8	9,5	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,6	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,9	1,7
Produzierendes Gewerbe	28,5	27,1	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	21,7	19,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,7	1,3	1,4
Baugewerbe	5,1	5,9	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	26,2	24,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	19,8	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,3	7,7	8,3
Sonstige Dienstleistungen	44,2	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,8	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,3	10,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,9	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,1	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	28,8	31,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	56,2	55,1	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	15,0	13,1	14,4

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Zweibrücken, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,7	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	4,0	4,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,7	2,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	47,2	43,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	23,8	24,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	21,7	22,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,1	1,8	1,9
Fachhochschulreife	8,1	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14,2	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	29,3	29,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	50,8	46,2	46,2
Fachschulabschluss	9,2	10,2	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	4,0	5,2	5,8
Hochschulabschluss	5,2	6,4	7,9
Promotion	/	1,1	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	79,6	80,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	20,4	19,1	19,2
Ausländer/-innen	4,7	6,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,5	5,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,1	1,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	15,8	12,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	10,4	7,1	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,4	5,2	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,0	2,7	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,4	2,5	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	1,0	1,5
Griechenland	-	1,3	2,4
Italien	8,5	5,6	5,2
Kasachstan	17,4	11,8	8,1
Kroatien	/	1,7	2,2
Niederlande	/	1,2	1,5
Österreich	/	1,5	2,3
Polen	14,0	11,7	13,1
Rumänien	/	3,0	3,8
Russische Föderation	19,1	11,5	8,6
Türkei	/	14,1	17,7
Ukraine	/	1,7	1,5
Sonstige	29,6	33,8	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,1	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Zweibrücken, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	1,9	1,8
1960 - 1969	/	5,1	6,3
1970 - 1979	/	10,9	13,2
1980 - 1989	11,1	15,9	17,4
1990 - 1999	56,4	37,9	32,8
2000 - 2011	17,4	24,2	23,5
Unbekannt	/	4,0	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	9,3	11,5	10,9
5 - 9 Jahre	11,7	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	13,9	14,4	13,9
15 - 19 Jahre	25,0	17,9	15,5
20 und mehr Jahre	37,1	41,1	44,4
Unbekannt	/	2,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Zweibrücken, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	15 960	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 748	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	4 506	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 721	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 572	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	413	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 748	594 174	13 960 811
Ehepaare	7 136	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 082	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 350	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(222)	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	413	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	5 748	594 174	13 960 811
2 Personen	5 542	600 745	12 455 731
3 Personen	2 464	285 816	5 454 875
4 Personen	1 539	210 851	3 906 260
5 Personen	466	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	201	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 699	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 545	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	10 716	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Zweibrücken, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,0	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,2	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	23,3	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,8	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,0	33,2	37,2
Ehepaare	44,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,8	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	8,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,4)	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	36,0	33,2	37,2
2 Personen	34,7	33,6	33,2
3 Personen	15,4	16,0	14,5
4 Personen	9,6	11,8	10,4
5 Personen	2,9	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,3	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,2	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,7	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,1	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Zweibrücken, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	9 799	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	4 506	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 721	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 572	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	7 136	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 082	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(222)	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 350	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	5 630	608 448	12 429 861
3 Personen	2 393	280 948	5 313 244
4 Personen	1 372	199 937	3 706 717
5 Personen	325	49 508	942 856
6 und mehr Personen	79	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Zweibrücken, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	46,0	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	38,0	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	16,0	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	72,8	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,3)	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	13,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	57,5	52,7	54,9
3 Personen	24,4	24,4	23,4
4 Personen	14,0	17,3	16,4
5 Personen	3,3	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,8	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

